



## Bildung im Alter

### Voraussetzung zur Sicherung der Lebensqualität

**Workshop: 22. – 23. Oktober 2015**

Reihe: Bildung im Alter im Fokus der Erwachsenenbildung

#### Lebensqualität durch Bildung

Lebenslanges Lernen und Bildung im Alter sind in fast allen Lebensbereichen entscheidend für die Lebensqualität. Bildung hat für die Lebensqualität im Alter eine Breitbandwirkung. Zentral ist in diesem Zusammenhang die Frage, wie Menschen in unterschiedlichen sozialen Lagen durch verschiedenste Bildungsangebote unterstützt werden können. In Österreich wurde auch auf Regierungsebene die Wichtigkeit von Bildung im Alter als Mittel zur Verbesserung der Lebensqualität erkannt. In zwei aktuellen politischen Strategien finden sich diesbezügliche Ziele: In der „Strategie zum lebensbegleitenden Lernen“ und im „Österreichischen Bundesplan für Seniorinnen und Senioren“.

In diesem Workshop werden durch Vorträge und themenbezogene Arbeitsgruppen sowohl die Bedeutung von Bildungsangeboten für die Sicherung der Lebensqualität, als auch die Lebenssituation älterer Menschen beleuchtet.

#### Im Mittelpunkt stehen

- die Zusammenhänge von Bildung und Lebensqualität
- Bildung und die soziale Lage der Zielgruppe(n)
- die Lebenssituation älterer Frauen
- Zielgruppenspezifische Lernarrangements, Lernorte und Angebote
- Lernen mit und durch neue Technologien

Der Workshop dient dem Austausch von Wissenschaft und Praxis sowie der Vernetzung von Personen und Institutionen und gibt Impulse für Ideen, Projekte und Innovationen für die Bildung in der nachberuflichen Lebensphase.

#### Zielgruppe

BildungsplanerInnen, BildungsreferentInnen und MitarbeiterInnen aus Erwachsenenbildung und SeniorInnenbildung, ProjektleiterInnen aus Einrichtungen und Organisationen der Erwachsenenbildung und der SeniorInnenarbeit

#### Veranstalter

Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb) gemeinsam mit der seniorenpolitischen Grundsatzabteilung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (BMASK)

#### Leitung

MR<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Elisabeth Hechl (seniorenpolitische Grundsatzabteilung des BMASK)

Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Julia Müllegger (bifeb)





## Programm

---

**Donnerstag, 22. Oktober 2015**

**Beginn 13:30 Uhr**

- 13:30 Uhr **Begrüßung, Vorstellung**
- 14:45 Uhr **Gleichheit ist Glück?! Zur sozialen Lage älterer Menschen in Österreich**  
Mag.<sup>a</sup> Margit Appel (Politologin, Katholische Sozialakademie, Wien)
- 16:00 Uhr Inputs und Workshops zu
- Bildung und soziale Ungleichheit. Die Heterogenität der nachberuflichen Lebensphase**  
Leitung: Mag.<sup>a</sup> Margit Appel (Politologin, Katholische Sozialakademie, Wien)
- Zur Lebenssituation älterer Frauen**  
Leitung: Dorothea Sauer M.Ed. (Verein akzente, Voitsberg)
- Zielgruppenspezifische Lernarrangements und Inhalte**  
Leitung: Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Solveig Haring (Wissenschaftlerin, Graz)
- 17:30 Uhr **Ergebnispräsentation**
- 19:00 Uhr **Livemusik: „Tea-Dreamers“** Unterhaltung für Herz und Verstand
- 

**Freitag, 23. Oktober 2015**

- 09:00 Uhr **Bildung und Lebensqualität**  
Univ.Prof. Dr. Franz Kolland (Universität Wien, Sozialgerontologe)
- 10:15 Uhr Inputs und Workshops zu
- Lernen mit und durch neue Technologien**  
Leitung: Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Solveig Haring (Wissenschaftlerin, Graz)
- Innovative Lernorte und Kooperationen**  
Leitung: Dorothea Sauer M.Ed. (Verein akzente, Voitsberg)
- Niederschwellige Angebote für Gesundheitsbildung**  
Leitung: Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Anna Wanka (Universität Wien, Institut für Soziologie)
- 11:45 Uhr **Zusammenfassung und Abschluss**
- 

**Ende 12:30 Uhr**

### Moderation und Begleitung

MR<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Elisabeth Hechl, Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Julia Müllegger, Dorothea Sauer M.Ed.





## Organisatorische Hinweise

### Termin

Beginn: Donnerstag, 22. Oktober 2015, 13:30 Uhr

Ende: Freitag, 23. Oktober 2015, 12:30 Uhr

### Teilnehmerinnen/Teilnehmer

12 - 30 Personen

### Workshopbeitrag

€ 30,00

### Unterrichtseinheiten

11 UE

### Anmeldung

mittels [Anmeldeformular](#)

per E-Mail an [karin.buchinger@bifeb.at](mailto:karin.buchinger@bifeb.at)

oder per Fax: +43 (0)6137 66 21 – 116

### Anmeldeschluss

12. Oktober 2015

### Ihr Aufenthalt am bifeb

Einzelzimmer € 43,50/Tag

Doppelzimmer € 32,50/Tag

Preisbasis 2015, inkl. Ortstaxe und Frühstücksbuffet

### Zimmerreservierung

über das [Anmeldeformular](#)

das [Zimmerreservierungsformular](#)

oder per E-Mail an [office@bifeb.at](mailto:office@bifeb.at)

### Verpflegung

Mittagessen: zwei 3-gängige Menüs und Salat vom Buffet à € 12,00,  
eine Tagesempfehlung und Speisen von der kleinen Karte

Abendessen: Buffet à € 12,00

Die Kosten der Verpflegung richten sich nach Ihrem Verbrauch.

### Leitung / Koordination

Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Julia Müllegger (bifeb)

+43 (0)6137 66 21

[julia.muellegger@hotmail.com](mailto:julia.muellegger@hotmail.com)

### Sekretariat

Karin Buchinger (bifeb)

+43 (0)6137 66 21 – 501

[karin.buchinger@bifeb.at](mailto:karin.buchinger@bifeb.at)

